

Christian Georg Huber  
Haus-Nr. 25 im  
Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe

29. November 2008

- per Direktewurf in Ihren Briefkasten-  
-per Einschreiben-Einwurf-

Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen  
Rathausplatz 11

D-82467 Garmisch-Partenkirchen

In Sachen

u.a. Az.: M 66/O1 des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen; Az.: 5 DR 80/O1

wollte ich Ihnen gestern anliegenden Schriftsatz vom 28.11.2008 zum Sofortvollzug zukommen lassen. Da Sie alle Telefon- und Faxnummern abstellten, waren Sie gestern den ganzen Tag nicht erreichbar. Ein höchst merkwürdiger Vorgang. Ich lasse Ihnen daher dieses Schreiben einmal direkt über Ihren Briefkasten zukommen und einmal per Einschreiben-Einwurf. Ergaenzend dazu führe ich noch folgendes aus:

Es war Herr OGV Lohr, der am 10. Januar 2001 meine Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) – die die Erbschaft von Georg Huber (\*1906) annahm - pfaendete, und zwar aufgrund Ihres Pfaendungs- und Überweisungsbeschlusses vom 10. Januar 2001. Ein knappes dreiviertel Jahr nach Ihrer Pfaendung war Anna Katharina Huber (\*1918) tot. Jetzt fragt man sich natürlich wie Sie dazu kommen, jetzt die Pfaendung gegen mich fortzusetzen. Es liegt naemlich nichts anderes vor, wie der Einsatz von Herrn OGV Lohr beweist. Sie haben sich offenbar nicht damit abgefunden, dass ich die Erbschaft von Anna Katharina Huber (\*1918) und somit auch von ihrem Ehemann Georg Huber (\*1906) ausgeschlagen habe. Es liegt somit auch keine vorweggenommene Erbfolge vor. Für den Tod meiner Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) bin ich nachweisbar weder verantwortlich noch haftbar. Es ist nachweisbar, dass laut vorlaeufigem schriftlichen Obduktionsprotokoll vom 17.08.2001 über die gerichtsmedizinische Untersuchung vom 14.08.2001 eine Tötung von Anna Katharina Huber (\*1918) gerade nicht feststeht. Ich halte Ihnen die anliegende (siehe Anlage 2) Vorführanzeige der KPS Garmisch-Partenkirchen vom 15.08.2001 (Aufnahmezeit: 14.08.2001; 11:40 Uhr) vor. Keine Polizei darf - ohne richterliche Zustimmung des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen - niemand im gesamten Landkreis Garmisch-Partenkirchen verhaften. Vor allem nicht, wenn Sachbezug zum Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe vorliegt, worüber die gesamten Akten beim Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen liegen.

Nach der anliegenden Vorführanzeige war bereits am 14.08.2001; 11:40 Uhr das SEK verstaendigt (also meine Verhaftung geplant) und es wurde von „Mord“ gesprochen. Zu diesem Zeitpunkt (14.08.2001; 11:40 Uhr) ist meine Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) noch nicht einmal ins gerichtsmedizinische Institut nach München verbracht worden und es stand überhaupt keine Todesursache fest und die KPS Garmisch-Partenkirchen – die bei Verhaftungen – auf Sie angewiesen ist, sprach von „Mord“. Somit steht fest, dass das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen meine Verhaftung bereits am 14.08.2001; 11:40 Uhr in Auftrag gab bzw. billigte. Herr Wittig sagte am 15.08.2001; gegen 2.00 Uhr morgens zu mir: „Jetzt gehe ich dann morgens ans Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen zu Herrn Körner und dort hole ich meinen Haftbefehl gegen Sie und den bekomme ich auch.“. Es war also die Angelegenheit meiner unschuldigen Verhaftung mit Herrn Körner und dem Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen vorher abgesprochen und bereits am 14.08.2001; 11:40 Uhr unter Einbeziehung des SEK geplant und angeordnet. Jetzt frage ich mich, wie die KPS GAP iVm. Ihnen dem Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, allen voran mit Herrn Körner am 14.08.2001; 11:40 Uhr, dazu kommt, die Behauptung aufzustellen, dass meine Grossmutter ermordet wurde, wenn nach dem vorlaeufigem schriftlichen Obduktionsprotokoll vom 17.08.2001 über die gerichtsmedizinische Untersuchung vom 14.08.2001 (ein endgültiges Gutachten fehlt bis heute!) - das erst rund fünf Stunden spaeter erstellt wurde - eine Tötung von Anna Katharina Huber (\*1918) gerade nicht feststeht. Sie und die KPS GAP müssen also Dinge gewusst haben, die kein anderer wissen konnte. Es ist höchst merkwürdig, wie Sie zu so einem Wissen kommen.

Ich fordere Sie daher auf offenzulegen, was Sie an Wissen über meine Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) angesammelt haben.

Herr Körner muss die noch offenen Fragen beantworten und ist keineswegs aus der Haftung.

Schon deswegen, solange die noch offenen Fragen nicht geklaert sind, sind Sie zum Erlass von Urteilen, Bescheiden, Verfügungen und dergleichen gegen mich nicht berechtigt.

Zumal muss nach den vorliegenden Unterlagen davon ausgegangen werden, dass zumindest Herr Körner als Verdächtiger in Frage kommt (in welcher Form ist zu klaeren!), falls meine Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) tatsaechlich ermordet wurde. Die wesentlichen Dinge unterschlagen Sie, anstatt dessen

senden Sie illegal den OGV Herr Lohr, der bereits 2001 im Einsatz war.

Ich muss daher begründet das gesamte Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen in seiner momentanen Besetzung, also alle Justizpersonen, Richter und Rechtspfleger – die mit dieser Angelegenheit bisher befasst waren und aktuell befasst sind (insbesondere den Direktor des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen Herr Pritzl, dessen Aufgabe darin besteht, Herrn Körner zu decken) – als vollkommen befangen ablehnen, und zwar wegen des Verdachts der Vertuschung und Beweisvereitelung in Sachen Anna Katharina Huber (\*1918).

Ich lege gegen all Ihre Massnahmen, Beschlüsse, die Sie bisher (gegen mich) erliessen, vollkommen Rechtsmittel ein. Dies gilt auch für Ihre illegalen Anordnungen/Beschlüsse, die Sie Herrn Lohr bisher gegeben haben. Alle Anordnungen/Beschlüsse sind sofort ausser Vollzug zu setzen.

Ziehen Sie Ihre Anordnungen und Herrn Lohr sofort zurück. Die Angelegenheit betreff meiner Grossmutter Anna Katharina Huber (\*1918) ist erst korrekt abzuklaeren. Ich habe über die Rechte des Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe einen rechtskraeftigen Freispruch. Ich lasse mich von Ihnen nicht unschuldig verfolgen. Mein Hauptwohnsitz ist bis heute das Haus-Nr. 25 im Mühlengelaende vor D-82438 Eschenlohe. Es gibt weder eine „Rautstrasse 10, 82438 Eschenlohe“, noch eine „Mühlstrasse 40, Eschenlohe“. Kommen Sie daher endlich und all meinen Forderungen nach!

*Christian Georg Huber*

(gez. Christian Georg Huber) 2 Anlagen